

pdfaPilot Server

Handbuch

callas pdfaPilot Server – Handbuch – Letzte Änderung: 13. Dezember 2011

© 2009-2011 by callas software gmbh, Berlin, Germany
All rights reserved
Alle Rechte vorbehalten

Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

callas pdfaPilot Server	4
Übersicht	4
Installation	4
Programmstart	4
Aktivierung	5
Allgemein	7
Einstellung des callas pdfaPilot Server	8
Jobname	9
Verarbeitung	9
Eingangsordner	9
Ordnerkonfiguration	10
Verarbeitungsmodus	13
PDF/A Standard	13
Report bei Problemen vs. Report bei Erfolg	14
Reportsprache	14
Zusätzliches Profil	14
Schrifteinbettung	14
Zusätzliche Parameter	15
Verarbeitung	16
Weitere Informationen	17
Leistungsfähigkeit	17

callas pdfaPilot Server

Übersicht

callas pdfaPilot Server ist ein eigenständiges Programm, welches es ermöglicht, das callas software Modul pdfaPilot CLI in einer Hotfolder-Umgebung oder einem Stapelverarbeitungsvorgang laufen zu lassen. Es ist erhältlich für Windows- und Macintosh-Systeme.

Installation

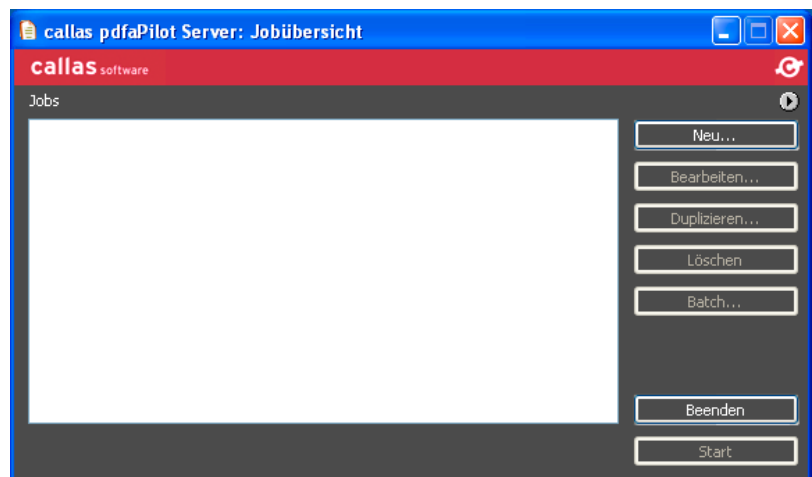
Das callas pdfaPilot Server-Installationsprogramm führt Sie durch den Installationsprozess. Es installiert callas pdfaPilot Server sowie pdfaPilot CLI auf Ihrer Festplatte. Sie können die aktuelle Version des callas pdfaPilot Server über support@callassoftware.com anfordern.

Programmstart

Wenn Sie die Option "Desktop-Icon erstellen" gewählt haben, finden Sie folgendes Icon nach der Installation:



Beim Starten von callas pdfaPilot Server erscheint der Jobübersicht-Dialog:



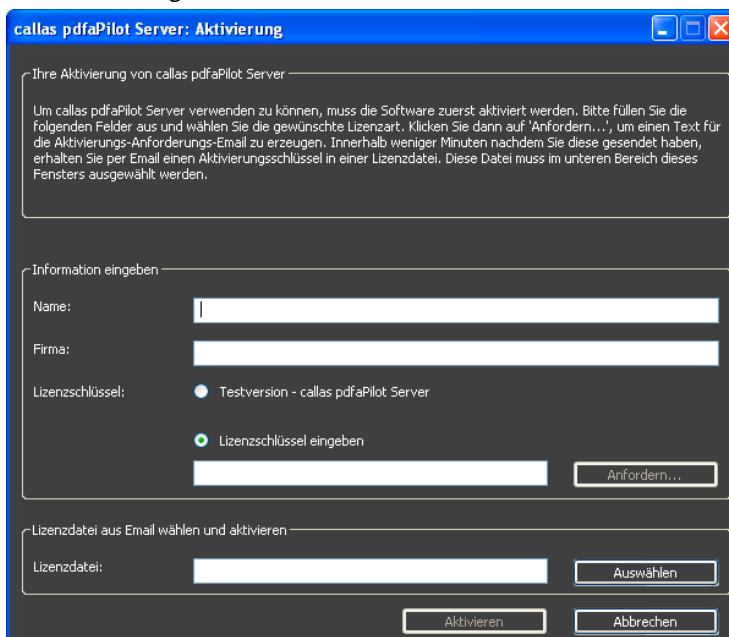
Aktivierung

Um pdfaPilot Server verwenden zu können, benötigen Sie einen gültigen Aktivierungsschlüssel. Bitte wählen Sie aus dem Ausklappmenü in der oberen rechten Ecke den Eintrag "Über...".

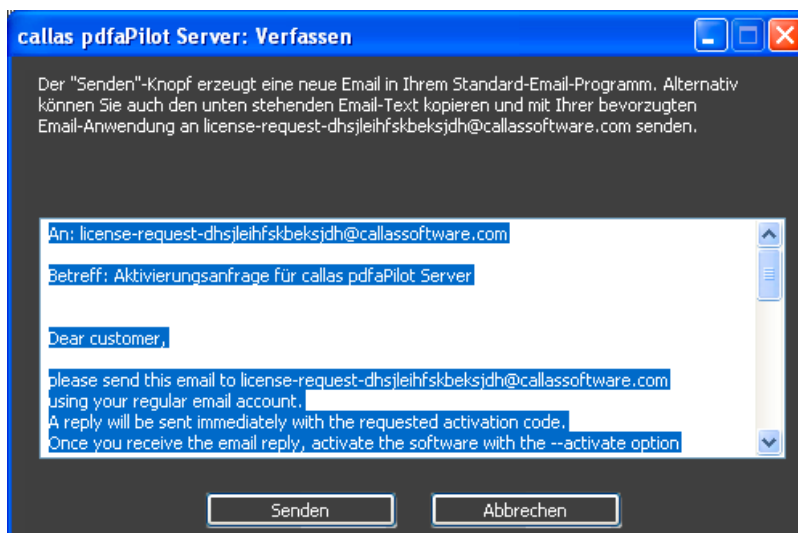


Der "Über"-Dialog wird geöffnet; dieser enthält Versions-Informationen zu callas pdfaPilot Server und dem installierten Modul sowie der Möglichkeit, die Aktivierung für den callas pdfaPilot Server vorzunehmen, wenn dies noch nicht geschehen ist.

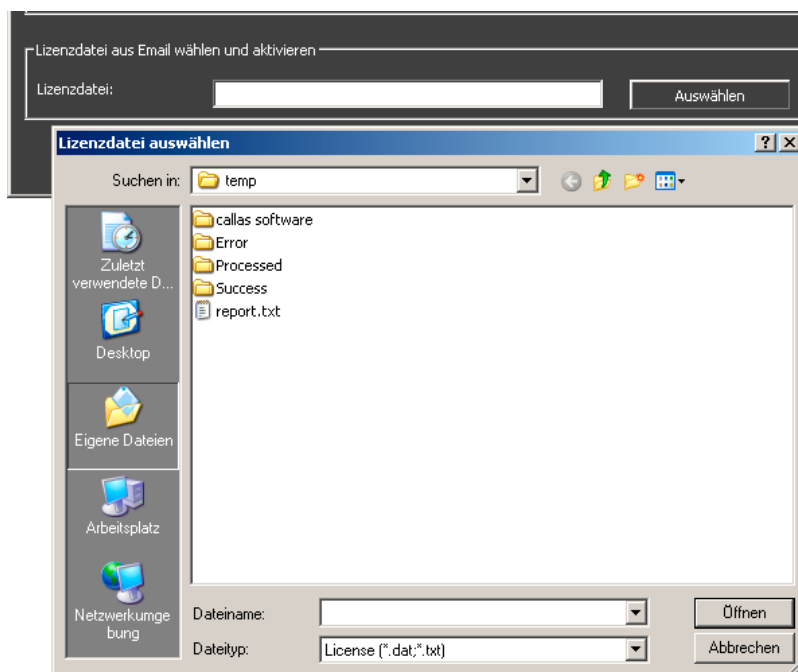
Klicken Sie auf den "Aktivieren"-Knopf um den Registrierungsdialog zu öffnen und dort Ihre Lizenzinformationen eingeben, um einen Voll- oder Test-Aktivierungsschlüssel anzufordern.



Sobald alle nötigen Informationen vorhanden sind, können Sie mit dem "Anfordern..."-Knopf einen Email-Text erzeugen, den Sie entweder kopieren oder direkt über den Knopf "Senden" mit Ihrem Standard-Email-Programm verschicken können. Sie erhalten eine Antwort mit einer Lizenzdatei, die zur Aktivierung benötigt wird.



Alternativ können Sie auch eine bereits vorhandene Lizenzdatei für die Aktivierung im unteren Bereich des Aktivierungsdialogs auswählen.



- Um pdfaPilot Server für alle Benutzer eines Rechners zu aktivieren, kann die Lizenzdatei aus dem Benutzerverzeichnis des Benutzers, der die Aktivierung durchgeführt hat, in eines der folgenden Verzeichnisse verschoben werden:

Macintosh:	/Library/Preferences/callas software/ callas pdfaPilot CLI <version>
Windows:	<All Users Benutzerverzeichnis>\ Anwendungsdaten\callas software\ callas pdfaPilot CLI <version>
Alle Plattformen:	<callas pdfaPilot Server Installa- tionsverzeichnis>\cli

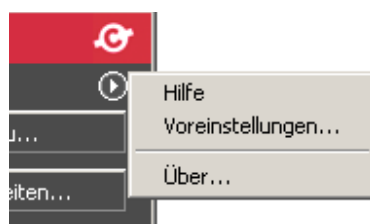
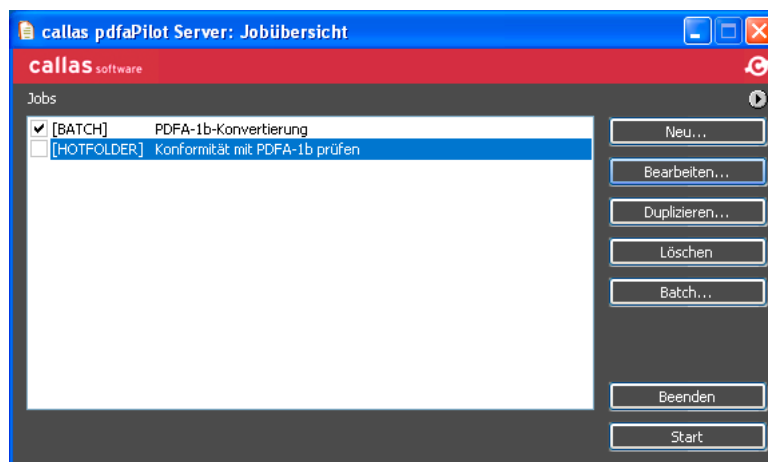
Allgemein

Im Jobübersicht-Dialog kann die Verarbeitung über den "Start"-Button begonnen werden. Ein Klick auf den Button "Beenden" schließt den callas pdfaPilot Server.

Weitere Möglichkeiten im Jobübersicht-Dialog sind das Anlegen von Jobs über den Button "Neu..." (siehe Abschnitt "Einstellung des callas pdfaPilot Server"), Bearbeiten von Jobs über den Button "Bearbeiten...", das Duplizieren von Jobs über "Duplizieren" und das Löschen eines Jobs über den Button "Löschen".

Der Button "Batch..." dupliziert den ausgewählten Job voreingestellt für die Stapelverarbeitung (siehe "Verarbeitung").

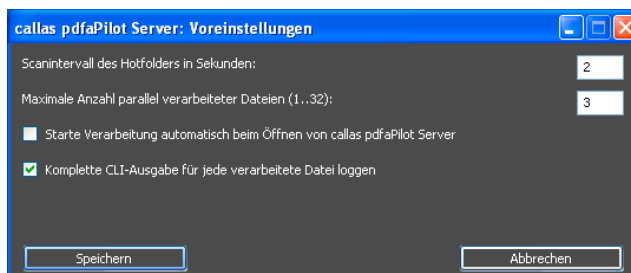
Über eine Checkbox vor jedem Jobnamen können Sie einzelne Jobs aktivieren oder deaktivieren. Die Eingangsordner deaktivierter Jobs werden während der Verarbeitung nicht überwacht.



Der Pfeil in der oberen rechten Ecke öffnet das Ausklappmenü mit generellen Optionen.

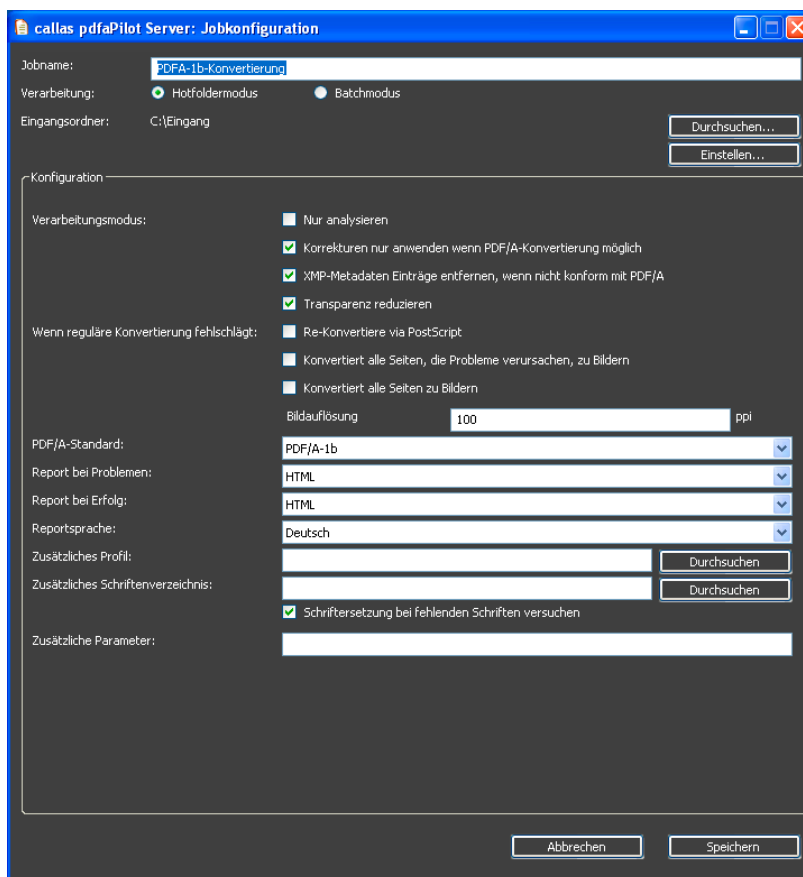
Wenn Sie auf "Hilfe" klicken, wird das Benutzerhandbuch des callas pdfaPilot Server angezeigt.

Über den "Voreinstellungen..."-Eintrag wird ein neuer Dialog geöffnet, in dem generelle Einstellungen für das Arbeiten mit pdfaPilot Server gesetzt werden können.



Einstellung des callas pdfaPilot Server

Um einen neuen Job zu erstellen, klicken Sie auf den "Neu..."-Button im Jobübersicht-Dialog.



Sobald die gewählten Einstellungen und Ordnerpfade gültig sind, wird der "Speichern"-Button aktiviert und kann zum Speichern des neuen Jobs verwendet werden. Mit "Abbrechen" verlassen Sie den Dialog, ohne dass der neue Job gespeichert wird.

Wenn Sie diesen Dialog über den "Batch..."-Button im Jobübersicht-Fenster geöffnet haben, werden alle Einstellungen vom ausgewählten Job

übernommen und die Ordnerkonfiguration wird auf die Vorgabekonfiguration für die Stapelverarbeitung gesetzt (siehe "Ordnerkonfiguration"). Die Buttons im unteren Bereich ändern sich entsprechend:



Sie können den Batch-Job abbrechen, speichern und starten oder nur starten.

Jobname

Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der Ihnen Aufschluss über den Verwendungszweck des Jobs gibt.

Verarbeitung

Sie können bestimmen, ob die Verarbeitung des Jobs als Hotfolder oder Batch erfolgt. Für beide Jobarten können "Eingang"-, "Erfolg"-, "Verarbeitet"- und "Fehler"-Ordner definiert werden. Der "Eingang"-Ordner muss im Batch-Modus bereits existieren, aber alle anderen Ordner werden erstellt, wenn sie nicht vorhanden sind.

Mehr Informationen finden Sie unter "Ordnerkonfiguration".

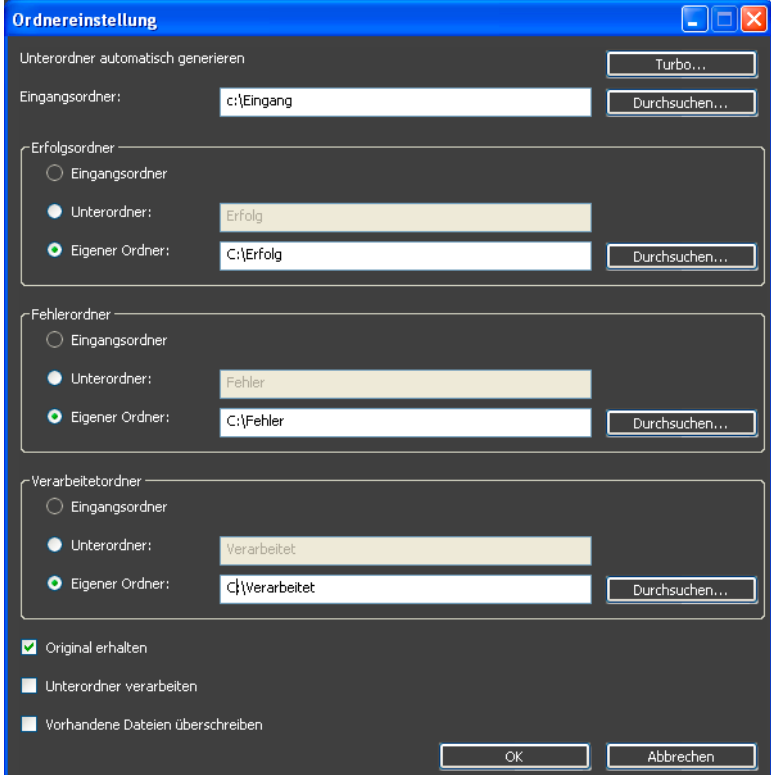
Eingangsordner

Stellt den momentan gewählten Pfad zum "Eingang"-Ordner dar (siehe "Ordnerkonfiguration").

- Auf Windows können ebenfalls Dateien aus Office-Programmen in den Eingangsordner gelegt werden. Diese werden vor der Verarbeitung zu PDF konvertiert. Dafür muss Microsoft Office 2007 oder neuer auf dem Rechner installiert sein. Falls es keinen "PDF oder XPS"-Eintrag im "Datei"-Menü ("Speichern als") gibt, müssen Sie die "SaveAsPDFandXPS"-Erweiterung installieren. OpenOffice-Dateien können ebenfalls verarbeitet werden. Um dies zu tun, muss OpenOffice 3.2 in der Standardinstallation installiert sein, und der Einrichtungsassistent, der nach der Installation geöffnet wird, muss einmal manuell geschlossen werden. In jedem Fall muss pdfaPilot aktiviert sein (siehe "Aktivierung") und das Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher installiert sein.
- Auf Macintosh-Systemen müssen alle offenen OpenOffice-Prozesse vor dem Start der Verarbeitung geschlossen werden und OpenOffice muss im Standard-Installationsverzeichnis (/Applications/OpenOffice.org) installiert sein.

Wenn Sie die Ordner ändern wollen, wählen Sie entweder einen "Eingang"-Ordner über den "Durchsuchen..."-Button oder klicken Sie auf "Anpassen...", um die Ordnerkonfiguration zu öffnen.

Ordnerkonfiguration



OrdnerEinstellung

Untersortner: automatisch generieren Turbo...

Eingangsorter: Durchsuchen...

Erfolgsordner

Eingangsorter

Untersortner:

Eigener Ordner: Durchsuchen...

Fehlerordner

Eingangsorter

Untersortner:

Eigener Ordner: Durchsuchen...

Verarbeitetordner

Eingangsorter

Untersortner:

Eigener Ordner: Durchsuchen...

Original erhalten

Untersortner verarbeiten

Vorhandene Dateien überschreiben

OK Abbrechen

Der "Turbo"-Button ermöglicht die Auswahl eines übergeordneten Verzeichnisses, in dem alle anderen Ordner automatisch erzeugt werden.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Ordnerkonfiguration und die Einschränkungen und das Verhalten in beiden Verarbeitungsmodi.

	Batch	Hotfolder
Eingangsordner	Alle Dateien, die zum Start des Jobs im "Eingang"-Ordner liegen, werden verarbeitet. Dateien, die später hinzugefügt werden, werden ignoriert.	Der "Eingang"-Ordner wird permanent überwacht und neu hinzugefügte Dateien werden in die Verarbeitung eingereiht. Das Scan-Intervall kann in den Voreinstellungen gesetzt werden.
Vorgegebene Ordnerkonfiguration ("Eingang"-Ordner wurde über "Durchsuchen...") gesetzt	Alle anderen Ordner werden automatisch auf den "Eingang"-Ordner gesetzt und Originaldateien werden mit einem "_org"-Anhang im Dateinamen im "Eingang"-Ordner gesichert .	Alle anderen Ordner werden als Unterordner des "Eingang"-Ordner angelegt und die Verarbeitung von Unterordnern wird deaktiviert.
"Erfolg"-Ordner	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung keine Treffer ergab.</p> <p>Konvertierung: Die erzeugte Ausgabedatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung keine Fehler auftraten.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung keine Treffer ergab.</p>	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung keine Treffer ergab.</p> <p>Konvertierung: Die erzeugte Ausgabedatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung keine Fehler auftraten.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung keine Treffer ergab.</p>

	Batch	Hotfolder
"Fehler"-Ordner	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung Treffer ergab.</p> <p>Konvertierung: Wenn eine Ausgabedatei erzeugt wurde wird sie in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung Fehler aufgetreten sind oder wenn eine der Korrekturen nicht angewendet werden konnte.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung Treffer ergab.</p>	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung Treffer ergab.</p> <p>Konvertierung: Wenn eine Ausgabedatei erzeugt wurde wird sie in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung Fehler aufgetreten sind oder wenn eine der Korrekturen nicht angewendet werden konnte.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung Treffer ergab.</p>
"Verarbeitet"-Ordner	<p>Originaldateien werden nach der Verarbeitung hierher verschoben, wenn "Originale behalten" aktiviert ist.</p> <p>Logdateien, die die komplette Kommandozeilenausgabe für jede verarbeitete Datei enthalten werden im "Verarbeitet"-Ordner gespeichert, wenn das Logging in den Voreinstellungen nicht deaktiviert wurde.</p>	<p>Originaldateien werden nach der Verarbeitung hierher verschoben, wenn "Originale behalten" aktiviert ist.</p> <p>Logdateien, die die komplette Kommandozeilenausgabe für jede verarbeitete Datei enthalten werden im "Verarbeitet"-Ordner gespeichert, wenn das Logging in den Voreinstellungen nicht deaktiviert wurde.</p>
Eingangsordner	Verwendet den gleichen Pfad wie der "Eingang"-Ordner.	Nicht verfügbar.
Unterordner	Erzeugt einen Unterordner im "Eingang"-Ordner. "Unterordner verarbeiten" wird deaktiviert.	Erzeugt einen Unterordner im "Eingang"-Ordner. "Unterordner verarbeiten" wird deaktiviert.
Eigener Ordner	Ermöglicht die Auswahl eines beliebigen Pfades.	Ermöglicht die Auswahl eines beliebigen Pfades.

	Batch	Hotfolder
Original erhalten	Wenn eine neue Datei während der Verarbeitung erzeugt wurde, wird die Original-PDF in den "Verarbeitet"-Ordner verschoben. Wenn einer der anderen Ordner ebenfalls auf den "Verarbeitet"-Ordner gesetzt ist, wird sie mit einem "_org" im Dateinamen gekennzeichnet.	Wenn eine neue Datei während der Verarbeitung erzeugt wurde, wird die Original-PDF in den "Verarbeitet"-Ordner verschoben.
Unterordner verarbeiten	Ist nur wählbar, wenn die Option "Unterordner" nicht für einen der Ordner gewählt ist. Die Unterordner-Struktur wird in den Ausgangsordnern nachgebildet.	Ist nur wählbar, wenn die Option "Unterordner" nicht für einen der Ordner gewählt ist. Die Unterordner-Struktur wird in den Ausgangsordnern nachgebildet.

Verarbeitungsmodus

Sie können wählen, ob eingehende PDF-Dateien nur analysiert und ob Korrekturen auch bei fehlgeschlagener PDF/A-Konvertierung ausgeführt werden sollen. Außerdem können Sie bestimmen, ob nicht-konforme XMP-Metadaten-Einträge entfernt und Transparenz reduziert werden soll.

PDF/A Standard

Sie können bestimmen, welcher PDF/A-Standard für die Analyse, bzw. die Korrekturen verwendet werden soll. Die verfügbaren Standards sind:

- PDF/A-1a
- PDF/A-1b
- PDF/A-2a
- PDF/A-2u
- PDF/A-2b
- PDF/A-3a
- PDF/A-3u
- PDF/A-3b

Aus verschiedenen Gründen kann eine normale Konvertierung in einem nicht gültigen PDF/A resultieren. Um die Konvertierung sicher zu stellen, können 3 zusätzliche Schritte nach der normalen Konvertierung ausgeführt werden, wenn diese erste Verarbeitung nicht zu einem PDF/A geführt hat. Die ausgeführte Reihenfolge ist wie aufgeführt.

Nach jedem Verarbeitungsschritt wird die Konformität mit dem gewählten Standard überprüft. Jeder Verarbeitungsschritt ist optional.

Report bei Problemen vs. Report bei Erfolg

Sie können unterschiedliche Reporttypen für erfolgreiche und fehlerhafte Verarbeitungen definieren. Sie können zwischen den folgenden Reporttypen wählen:

- Kein Report
- Kein Report bei Problemen und Erfolg (Quick-Modus, Konvertierung/Analyse bei 1. Problem abbrechen)
- HTML
- HTML ohne Bilder
- XML
- MHT

Reportsprache

Sie können Ihre gewünschte Reportsprache angeben. Derzeit verfügbar sind:

- Deutsch
- Englisch
- Japanisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch

Zusätzliches Profil

Außerdem können Sie ein zusätzliches Profil mit eigenen Prüfkriterien aus dem Dateisystem auswählen. Klicken Sie dazu einfach auf den "Durchsuchen"-Knopf und wählen die Datei von Ihrem System. Profile können mit dem pdfaPilot Plug-In für Acrobat oder der Standalone-Version erstellt bzw. angepasst werden und sowohl Prüfungen als auch Korrekturen enthalten. In einem zusätzlichen Profil enthaltene Korrekturen werden in pdfaPilot Server ignoriert. Profile werden als .kfp oder .kfp-Dateien gespeichert.

Schrifteinbettung

Wenn eine Schrift in einem PDF, das nach PDF/A konvertiert werden soll, nicht eingebettet ist, durchsucht pdfaPilot Server die Systemschriftenverzeichnisse um die benötigte Schriftdatei zu finden.

Diese Verzeichnisse sind:

Windows:	C:\Windows\Fonts
Macintosh:	/Users/<user>/Library/Fonts /Library/Fonts /System/Library/Fonts
Linux, Solaris Sparc, Solaris x86, AIX:	/usr/lib/X11/fonts /<user home>/fonts

Zusätzlich wird das Schriftenverzeichnis durchsucht, das gemeinsam mit pdfaPilot Server installiert wird. Dieses Verzeichnis liegt in "`<callas pdfaPilot Server Verzeichnis>|cli|etc|APDFL|Resource|Font`".

Außerdem können Sie noch ein eigenes Schriftenverzeichnis bestimmen, das durchsucht werden soll, indem Sie auf den Knopf "Durchsuchen" neben "Zusätzliches Schriftenverzeichnis" klicken.

Weiterhin können Sie entscheiden, ob für fehlende Schriften eine Schriftersetzung durchgeführt werden soll.

Schriften ersetzen

Wenn die ursprünglich in einer PDF-Datei verwendeten Schriften nicht verfügbar sind, kann die Schriftersetzung weiterhelfen. Hierfür kann die standardmäßig in "`cli/etc/FontSubstitution/`" installierte Schriftersetzungsdatei `pdfa.cfg` als Konfigurationsbasis dienen.

Die folgenden Notationen sind in der Schriftersetzungs-Konfiguration erlaubt:

SubstituteAll

Jede Schrift kann durch jede andere Schrift des Eintrags ersetzt werden.

```
SubstituteAll<tab>Schriftname<tab>Schriftname<tab>...
```

SubstituteFirst

Nur die erste Schrift des Eintrags kann durch die darauffolgenden Schriften ersetzt werden.

```
SubstituteFirst<tab>Zu ersetzende Schrift<tab>Schriftname<tab>...
```

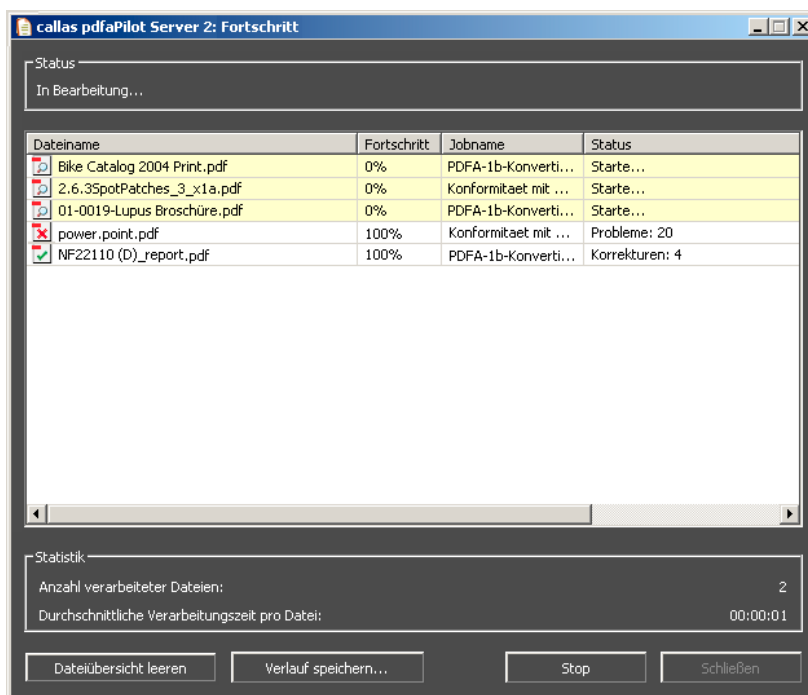
Zusätzliche Parameter

Um Ihnen die ganze Flexibilität der CLI mit pdfaPilot Server bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Optionen im Textfeld für zusätzliche Parameter anzugeben. Diese werden dem Kommandozeilenaufruf hinzugefügt, der aus den Einstellungen des Jobs entsteht.

Mehr Informationen über die verfügbaren Parameter finden Sie im callas pdfaPilot CLI Handbuch.

Verarbeitung

Nach Betätigen des "Start"-Button wird die Fortschrittsanzeige geöffnet und die Verarbeitung beginnt. Sobald der callas pdfaPilot Server eine PDF-Datei in einem der spezifizierten Ordner findet, wird der entsprechende Job gestartet und die Datei verarbeitet. Die Dateiübersicht zeigt die folgenden Informationen: Dateiname, Fortschritt, Jobname, Status, Zeit und Dateigröße des aktiven Jobs.



Mit dem "Dateiübersicht leeren"-Button werden alle Einträge der Dateiübersicht gelöscht. Über den "Verlauf speichern..."-Button können alle Einträge der Dateiübersicht in einer Verlaufsdatei gespeichert werden. Unter Statistik werden die Gesamtzeit der Verarbeitung, die Anzahl der verarbeiteten Dateien sowie die durchschnittliche Verarbeitungszeit pro Datei angezeigt.

Der "Stop"-Button unten rechts erlaubt das Anhalten der Verarbeitung. Nachdem er gedrückt wurde, können Sie die Verarbeitung neustarten oder aber über den "Schließen"-Button in den Jobübersicht-Dialog zurückkehren.



Wenn nur Batch-Jobs aktiv sind stoppt die Verarbeitung automatisch, wenn alle Prozesse beendet sind.

Weitere Informationen

Sollten Sie irgendwelche Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie bitte das Produktmanagement von callas software über support@callassoftware.com.

- **Hinweis:** Wir bieten Endbenutzer-Support in Deutsch und Englisch. Sollten Sie eine andere Sprache benötigen, beachten Sie bitte unsere *Fachhändler-Liste* auf www.callassoftware.com.

Leistungsfähigkeit

Wenn Sie die Geschwindigkeit Ihres pdfaPilot Server Workflows optimieren wollen, behalten Sie bitte folgende Punkte im Hinterkopf:

- Der Schriftenordner Ihres Systems wird nach fehlenden Schriften durchsucht (siehe "Schrifteinbettung"). pdfaPilot legt einen Schrift-Cache an, um die Verarbeitungszeit zu verbessern, aber es kann trotzdem sinnvoll sein, nicht benötigte Schriften aus diesem Verzeichnis zu entfernen.
- Die Erzeugung von Berichten benötigt zusätzliche Zeit und sollte daher nur ausgewählt werden, wenn es wirklich erwünscht ist.
- Deaktivieren Sie alle Jobs, die aktuell nicht gebraucht werden.